



Geschäftsführung Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax: (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 05.10.2011

Niederschrift

über die **17. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 26.09.2011, 15:04 Uhr bis 16:43 Uhr (öffentlicher Teil) und 16:47 Uhr bis 16:53 Uhr (nichtöffentlicher Teil), Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Birgit Gordes CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Bosbach SPD

Frau Monika Schultes SPD ab 16:30 Uhr - in Vertretung für RM Walter

Herr Efsan Kara CDU

Herr Stefan Peil GRÜNE

Herr Manfred Waddey GRÜNE in Vertretung für RM Brust

Frau Stefanie Ruffen FDP

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Michael Weber pro Köln

Herr Bernd Weber DIE LINKE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Lutz Tempel auf Vorschlag der SPD

Herr Joachim Kuschewski auf Vorschlag der CDU

Herr Manfred Winnen Auf Vorschlag der Grünen

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Gisela Grüßer VdK Köln in Vertretung für Frau Appelmann

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Dr. Karl-Heinz Peters auf Vorschlag der FDP

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Käthe Reiff auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik

Verwaltung

Herr Jörg Bambeck	Dezernat Planen und Bauen
Herr Josef Franzen	Gebäudewirtschaft
Herr Axel Rostek	Gebäudewirtschaft
Herr Beigeordneter Bernd Streitberger	Dezernat Planen und Bauen

Schritfführerin

Frau Simone Weber Dezernat Planen und Bauen

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Herr Gerhard Brust	GRÜNE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Dirk Michel auf Vorschlag der CDU

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Annelie Appelmann doMS e.V.

Ausschussvorsitzende Gordes eröffnet die 17. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Tagesordnung wie folgt erweitert werden soll:

I. Öffentlicher Teil

- 7.7 Bericht über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen aus den öffentlichen Sitzungen des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft (Sachstand 31.07.2011)
3814/2011
- 7.8 Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen - Sanierung und Neubau
3884/2011

- 7.9 Maßnahmen der Gebäudewirtschaft im Rahmen des Konjunkturprogramms II
Sachstand 12.09.2011
3887/2011
- 7.10 Sanierung der Toilettenanlagen in Schulen
3906/2011
Tischvorlage
- 7.11 Neubau des Hist. Archivs und der Kunst- und Museumsbibliothek mit Rhein. Bildarchiv am Eifelwall
3901/2011
Tischvorlage

II. Nichtöffentlicher Teil

- 12.1 Berufskolleg 10, Hauptstraße 426-428, Köln-Porz
Lieferung und Aufstellung von Schulcontainern
3775/2011
- 12.2 Realschule Petersenstraße 7, Köln-Brück
Kauf und Aufstellung von temporären Betreuungsräumen
3771/2011
- 12.3 Berufskolleg Eitorfer Straße 16, Köln-Deutz
Fassadenbau
3733/2011
- 12.4 Schulzentrum Rochusstraße 145 - 147, Köln-Bickendorf
Lieferung und Aufstellung von Schulcontainern
3696/2011
- 12.5 Sanierung Gymnasium Schaurtestraße 1, Köln-Deutz
Elektrotechnik
3783/2011
- 12.6 Verwaltungsgebäude Laurenzplatz 1-3, 50667 Köln-Altstadt/Nord
Dachabdichtungsarbeiten
3898/2011
- 12.7 Berufskolleg Brüggener Straße 1, Köln-Zollstock - Metallbauarbeiten
3785/2011
- 12.8 Berufskolleg Eitorfer Straße 16, Köln-Deutz
Maurerarbeiten
3858/2011
- 12.9 Generalinstandsetzung Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Severinstraße 241, Köln-Neustadt/Süd
Trockenbauarbeiten
3838/2011

- 15.2 Bericht über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen aus den nichtöffentlichen Sitzungen des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft (Sachstand 31.07.2011)
3815/2011

Zudem schlägt Frau Gordes vor, die Tagesordnungspunkte

- 2.1 Städtisches Energiemanagement ausschreiben
Antrag der FDP-Fraktion vom 08.09.2011

AN/1584/2011

und

- 7.1 Energiebericht 2010
2655/2011

in Sachzusammenhang gemeinsam zu beraten

sowie

die Tagesordnungspunkte

- 4.2 Neubau einer 6-gruppigen integrativen Kindertageseinrichtung am Dellbrücker
Mauspfad 125 - 127, 51069 Köln-Dellbrück
Baubeschluss

3082/2011

und

- 6.2 Neubau KITA Dellbrücker Mauspfad
Anregung von SE Kuschewski zu TOP 4.3 der Sitzung am 16.05.2011

3033/2011

in Sachzusammenhang gemeinsam zu beraten

Weiterhin macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass zu TOP

- 4.1 Abriss und Neubau einer Grundschule, Fühlinger Weg 7, 50765 Köln-Volkhoven/
Weiler
Weiterplanungsbeschluss

3038/2011

Frau Kellersmann von der Gebäudewirtschaft die Planungen vorstellen wird.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis, stimmt zu und somit ergibt sich folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
 - 2.1 Städtisches Energiemanagement ausschreiben
Antrag der FDP-Fraktion vom 08.09.2011
AN/1584/2011
- 3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
- 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**
 - 4.1 Abriss und Neubau einer Grundschule, Fühlinger Weg 7, 50765 Köln-Volkhoven/Weiler
Weiterplanungsbeschluss
3038/2011
 - 4.2 Neubau einer 6-gruppigen integrativen Kindertageseinrichtung am Dellbrücker Mauspfad 125 - 127, 51069 Köln-Dellbrück
Baubeschluss
3082/2011
- 5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
- 6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
 - 6.1 Zentralbibliothek, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln
Sachstandsbericht zu den baulichen Maßnahmen
Nachfrage von SB Ruffen zu TOP 12.4 der Sitzung vom 16.05.2011
2389/2011
 - 6.2 Neubau KITA Dellbrücker Mauspfad
Anregung von SE Kuschewski zu TOP 4.3 der Sitzung am 16.05.2011
3033/2011
 - 6.3 Schulsporthalle in Esch
Nachfrage von SE Reiff, TOP 6.1 der Sitzung am 04.07.2011
3178/2011

7 Mitteilungen der Verwaltung

- 7.1 Energiebericht 2010
2655/2011
vertagter TOP 7.8 aus der Sitzung vom 04.07.2011 - bitte halten Sie die Unterlage bereit
- 7.2 Generalinstandsetzung Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Severinstraße 241, 50676 Köln
Sachstandsbericht
2740/2011
- 7.3 Formen der Veröffentlichung von Ausschreibungen bei Verkäufen von Objekten der Gebäudewirtschaft
2863/2011
- 7.4 Kassenprüfung 2011 der Sonderkasse der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
3022/2011
- 7.5 Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards der Gebäudewirtschaft
Passivhaus-Standards Stand Juli 2011
3156/2011
vertagter TOP 7.1 aus der Sitzung vom 25.08.2011 - bitte halten Sie die Unterlage bereit
- 7.6 Generalinstandsetzung GGS Weimarer Straße 28, Köln-Höhenberg
Kostenvergleich und Terminplan
3528/2011
- 7.7 Bericht über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen aus den öffentlichen Sitzungen des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft (Sachstand 31.07.2011)
3814/2011
- 7.8 Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen - Sanierung und Neubau
3884/2011
- 7.9 Maßnahmen der Gebäudewirtschaft im Rahmen des Konjunkturprogramms II
Sachstand 12.09.2011
3887/2011
- 7.10 Sanierung der Toilettenanlagen in Schulen
3906/2011
Tischvorlage

- 7.11 Neubau des Hist. Archivs und der Kunst- und Museumsbibliothek mit Rhein. Bildarchiv
am Eifelwall
3901/2011
Tischvorlage

8 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

9 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

10 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

12 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

- 12.1 Berufskolleg 10, Hauptstraße 426-428, Köln-Porz
Lieferung und Aufstellung von Schulcontainern
3775/2011

- 12.2 Realschule Petersenstraße 7, Köln-Brück
Kauf und Aufstellung von temporären Betreuungsräumen
3771/2011

- 12.3 Berufskolleg Eitorfer Straße 16, Köln-Deutz
Fassadenbau
3733/2011

- 12.4 Schulzentrum Rochusstraße 145 - 147, Köln-Bickendorf
Lieferung und Aufstellung von Schulcontainern
3696/2011

- 12.5 Sanierung Gymnasium Schaurtestraße 1, Köln-Deutz
Elektrotechnik
3783/2011

- 12.6 Verwaltungsgebäude Laurenzplatz 1-3, 50667 Köln-Altstadt/Nord
Dachabdichtungsarbeiten
3898/2011

- 12.7 Berufskolleg Brüggener Straße 1, Köln-Zollstock - Metallbauarbeiten
3785/2011

- 12.8 Berufskolleg Eitorfer Straße 16, Köln-Deutz
Maurerarbeiten
3858/2011

- 12.9 Generalinstandsetzung Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Severinstraße 241, Köln-Neustadt/Süd
Trockenbauarbeiten
3838/2011

13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

- 13.1 Künftige Unterbringung Bezirksrathaus Rodenkirchen - Richtungsentscheidung zur Realisierung
2755/2011
Die Vorlage wurde mit Schreiben vom 06.09.2011 allen Ratsmitgliedern zugesandt

14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

15 Mitteilungen der Verwaltung

- 15.1 Zwischenbericht der Gebäudewirtschaft zum 30.06.2011
3205/2011

- 15.2 Bericht über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen aus den nichtöffentlichen Sitzungen des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft (Sachstand 31.07.2011)
3815/2011

16 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 2.1 Städtisches Energiemanagement ausschreiben
AN/1584/2011**

Anmerkung: dieser Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit TOP 7.1 beraten.

SB Ruffen begründet den Antrag.

Vorsitzende Gordes regt an, zunächst die Diskussion zu der Vorlage zum Klimaschutzkonzept abzuwarten und danach die Gedanken zum Umgang mit dem Energiebericht weiterzuführen.

Nach Auffassung von RM Bosbach sei es nicht vertretbar, im Juli die Verwaltung mit der Erstellung eines Konzeptes zu beauftragen und dann zwei Monate später einen Beschluss zur Ausschreibung zu fassen. Die SPD werde den Antrag ablehnen.

Auch SB B. Weber äußert sich ablehnend gegenüber der Vorlage. Aus seiner Sicht sei es für die Gebäudewirtschaft sinnvoller und vermutlich kostengünstiger, das Energiecontrolling in Eigenregie durchzuführen.

SB Ruffen unterstreicht, dass nach ihrer Auffassung die Gebäudewirtschaft personell entweder massiv aufgestockt oder dass, wie im Antrag gefordert, extern ausgeschrieben werden müsse, um keine „Papiertiger“ zu produzieren.

Beigeordneter Streitberger macht deutlich, dass die seinerzeit vom Rat gesteckten Ziele im Bereich des Energiemanagements durchaus sehr ehrgeizig und nicht immer leicht bzw. sofort umzusetzen seien. Dennoch sei in den letzten Jahren eine stetige Verbesserung und Intensivierung dieser Thematik in der Verwaltung erkennbar. Zudem, betont der Beigeordnete, gebe es heute erkennbar höhere Ausnutzungszeiten in den Gebäuden – Stichwort: offene Ganztagschule – bzw. eine veränderte Nutzerlandschaft. Die seinerzeit gesteckten Ziele müssten fairerweise angepasst werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schreibt den in der Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 4. Juli 2011 beschlossenen Auftrag zum Energiemanagement und -controlling mit dem Ziel zur vertraglichen Übertragung der Aufgaben des Energiemanagements und -controllings öffentlich aus.

Abstimmungsergebnis:

Gegen die FDP mehrheitlich **abgelehnt**.

3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

4.1 Abriss und Neubau einer Grundschule, Fühlinger Weg 7, 50765 Köln-Volkhoven/Weiler Weiterplanungsbeschluss 3038/2011

Frau Kellersmann, die für das Projekt zuständige Architektin bei der Gebäudewirtschaft, stellt den Vorentwurf für die Grundschule Fühlinger Weg anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Vorsitzende Gordes dankt im Namen des Ausschusses für den Vortrag. Anschließend werden Nachfragen beantwortet.

Auf Nachfrage von RM Peil teilt Frau Kellersmann mit, dass das Gebäude barrierefrei gebaut und auch mit einem Aufzug versehen werde. An die vorgesehenen drei Inklusionsräume werden keine besonderen Anforderungen gestellt, die Ausstattung sei ähnlich der eines Klassenraumes.

SB Ruffen merkt unter städtebaulichen Gesichtspunkten an, dass mit dem Gebäude dem Weilerweg nicht gefolgt werde und bittet um Benennung der Gründe. Frau Kellersmann verweist in diesem Zusammenhang auf die vorhandenen großen Bäume und einen Höhenunterschied zwischen Weilerweg und dem späteren Schulhof von etwa 1-1,5 m. Aus diesen Gründen könne gar nicht so nah an den Weilerweg herangebaut werden. Zudem weist sie darauf hin, dass der Speiseraum um eine Außenfläche ergänzt werde.

Auf Nachfrage von SE Reiff informiert Frau Kellersmann, dass für den Hausmeister des Gymnasiums, der bislang auf dem Grundstück untergebracht war, eine andere Wohnung in der Nähe angemietet worden sei. Weiterhin bestätigt Frau Kellersmann, dass die neue Turnhalle auch für Externe (Vereine etc.) nutzbar sein werde.

RM Waddey fragt unter Bezugnahme auf die Energieversorgung an, ob geprüft worden sei, das Gebäude an das Fernwärmenetz anzuschließen. Dies bestätigt Frau Kellersmann, jedoch mit einem abschlägigen Ergebnis, da der Fernwärmebetreiber keinen Vorstoß bis an das Gebäude machen wollte.

SE Tempel macht darauf aufmerksam, dass der ursprünglich kalkulierte Kostenrahmen von 7,4 Mio. € auf nunmehr 13 Mio. € gestiegen sei. Für eine zweizügige Schule halte er die Kosten für sehr hoch. Hierzu entgegnet Frau Kellersmann, dass die OGS auf die Option der Erweiterung ausgelegt sei. Zudem spiegele sich die Kostenschätzung in vergleichbaren Projekten durchaus wider.

SE Winnen fragt mit Hinweis auf die langen Flure an, ob die Planungen im Einklang mit dem Beschluss des Ausschusses Schule und Weiterbildung „Kinderhäuser statt Schulkasernen“ vom 20.03.2006 stehen. Überdies möchte er wissen, welche Flächen auf dem Schulhof begrünt sein werden und wie sich die Außenfassade gestalten. Darüber hinaus merkt Herr Winnen kritisch an, dass teure Holzfenster Verwendung finden sollen und dass Steinbeläge in Fluren den Lärm verstärken.

Frau Kellersmann führt hierzu aus, dass bei den Fluren Nischen und Atrien vorgesehen seien, wodurch mehr Leben in den Fluren entstehe. Prinzipiell gelte es, bei den Außenanlagen große Flächen versiegeln zu müssen, um der späteren Nutzung durch die Kinder gerecht zu werden. Weiterhin geht sie auf die vorgesehene Begrünung ein und teilt in diesem Zusammenhang mit, dass auch ein sogen. „grünes Klassenzimmer“ eingeplant sei. Bezüglich der Fensterauswahl verweist Frau Kellersmann auf die angewandte Passivhausbauweise; Kunststofffenster würden unter dem Nachhaltigkeitsaspekt nicht verwendet. Abschließend teilt sie mit, dass eine vorgehängte Fassade aus großformatigem Plattenmaterial in Sandsteinfarbe vorgesehen sei.

Zur geplanten Verwendung von Holzfenstern erklärt Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, dass es sich hierbei auch um eine Auswirkung des angesprochenen Beschlusses „Kinderhäuser statt Schulkasernen“ handle. Im Übrigen handle es sich hierbei um eine Musterplanung, was den Passivhausstandard angehe.

Auf Nachfrage von SE Grüßer klärt Frau Kellersmann auf, dass die Planungen mit dem Behindertenbeauftragten der Gebäudewirtschaft abgestimmt worden seien.

RM Bosbach weist auf eine s. E. erforderliche Beteiligung des Schulausschusses hin. Ferner bittet er um Auskunft, ob ein Architektenwettbewerb geplant sei und warum die Anregungen des Rechnungsprüfungsamtes in wesentlichen Fragen abgelehnt worden seien.

Beigeordneter Streitberger klärt auf, dass die Beteiligung des Schulausschusses aufgrund des Ratsbeschlusses zwar nicht erforderlich, aber durchaus auch nicht problematisch sei. Ein Architektenwettbewerb sei nicht gewünscht, da die Gebäudewirtschaft in diesem Fall in Eigenregie baue.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, geht auf die Einsparvorschläge des Rechnungsprüfungsamtes ein. In diesem Zusammenhang verweist Herr Rummel auf die gegebenen Bau- und Ausstattungsstandards; es sei nicht vertretbar, bei jedem Projekt diese Standards erneut zu diskutieren. Auch auf Nachfrage von SE Dr. Peters nach

dem Grund für die Verwendung halogenfreier Kabel und Leitungen verweist Herr Rummel auf die bestehenden Standards der Stadt Köln.

SE Tempel bittet darum, die Kostensteigerung um 6 Mio. € dahingehend aufzuteilen, wie viel jeweils auf das Thema Passivhausprogramm und wie viel auf das Thema höheres Raumprogramm zurückzuführen ist.

Vorsitzende Gordes macht im Namen ihrer Fraktion deutlich, dass einmal beschlossene Standards auch Geld kosten und dass Energiesparen nicht zum Nulltarif zu haben ist.

Abschließend verständigt sich der Ausschuss darauf, den Weiterplanungsbeschluss vorbehaltlich der Zustimmung des Schulausschusses zu treffen.

Beschluss – ergänzt um die Vorberatung durch den Ausschuss Schule und Weiterbildung:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft verweist den Beschluss zur Vorberatung in den Ausschuss Schule und Weiterbildung und beschließt vorbehaltlich dessen uneingeschränkter Zustimmung:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt den Vorentwurf und die Kostenschätzung für den Abriss der bestehenden Schulgebäude und den Neubau einer Grundschule in Köln-Volkhoven/Weiler, Fühlinger Weg 7, mit Gesamtbaukosten in Höhe von 13.225.000,- € brutto und beauftragt die Verwaltung mit der Weiterplanung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Alternative Beschlussvorschläge, wie vom Rat grundsätzlich gefordert, kann die Verwaltung wegen der mit Mehrfach-/Alternativplanungen verbundenen Kosten nicht aufzeigen. Die erstellte Planung berücksichtigt den an die Gebäudewirtschaft erteilten Planungsauftrag mit dem zu realisierenden Raumprogramm.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**4.2 Neubau einer 6-gruppigen integrativen Kindertageseinrichtung am Dellbrücker Mauspfad 125 - 127, 51069 Köln-Dellbrück
Baubeschluss
3082/2011**

Anmerkung: Dieser Tagesordnungspunkt wurde in Sachzusammenhang mit TOP 6.2 beraten

SE Tempel fragt nach, ob die Anmerkungen des Rechnungsprüfungsamtes im Rahmen der Planungen Berücksichtigung finden.

Seitens Herrn Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, wird bestätigt, dass Alternativen erarbeitet worden seien.

SE Winnen bittet um Auskunft, ob es für integrative Kindergärten auch Standards gebe.

Herr Rummel informiert, dass bei integrativen Kindertagesstätten grundsätzlich der Landschaftsverband beteiligt werde. Bezüglich der Außenanlagen gebe es keinen Standard bei der Stadt Köln; die Planungen erfolgen einzelfallbezogen und in Abstimmung mit dem Jugendamt.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt vorbehaltlich der Zustimmung des Jugendhilfeausschusses den Entwurf und die Kostenberechnung für die Errichtung einer Kindertagesstätte in

Köln-Dellbrück, Dellbrücker Mauspfad 125 – 127, mit Gesamtbaukosten in Höhe von 3.450.000,00 € netto und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.
Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Alternative Beschlussvorschläge, wie vom Rat grundsätzlich gefordert, kann die Verwaltung wegen der mit Mehrfach-/Alternativplanungen verbundenen Kosten nicht aufzeigen. Die erstellte Planung berücksichtigt den an die Gebäudewirtschaft erteilten Planungsauftrag mit dem zu realisierenden Raumprogramm.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**6.1 Zentralbibliothek, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln
Sachstandsbericht zu den baulichen Maßnahmen
2389/2011**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**6.2 Neubau KITA Dellbrücker Mauspfad
Anregung von SE Kuschewski zu TOP 4.3 der Sitzung am 16.05.2011
3033/2011**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Anmerkung: Dieser Tagesordnungspunkt wurde in Sachzusammenhang mit TOP 4.2 beraten

**6.3 Schulsporthalle in Esch
Nachfrage von SE Reiff, TOP 6.1 der Sitzung am 04.07.2011
3178/2011**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7 Mitteilungen der Verwaltung

**7.1 Energiebericht 2010
2655/2011**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung am 04.07.2011, TOP 7.8, umgedruckt; der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Anmerkung: Dieser Tagesordnungspunkt wurde in Sachzusammenhang mit TOP 2.1 beraten

**7.2 Generalinstandsetzung Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Severinstraße 241,
50676 Köln
Sachstandsbericht
2740/2011**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, ergänzt die Vorlage um den aktuellen Sachstand – s. Anlage 1.

SE Tempel erachtet den Terminplan aufgrund einer fehlenden Legende als nicht übersichtlich. Er schlägt vor, dass die Gebäudewirtschaft gegenüber den verschiedenen Projektbüros grundsätzlich einen Rahmen vorgibt, damit eine einheitliche Darstellungsweise der Terminpläne bei den unterschiedlichen Projekten gewährleistet ist.

**7.3 Formen der Veröffentlichung von Ausschreibungen bei Verkäufen von Objekten
der Gebäudewirtschaft
2863/2011**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Beigeordneter Streitberger informiert, dass auch noch ein regionaler Anbieter ein Angebot vorgelegt habe, was derzeit geprüft werde.

RM Kara schlägt vor, bei den zum Verkauf stehenden Gebäuden Hinweistafeln an den Fenstern anzubringen.

Beigeordneter Streitberger erklärt, diese Anregung aufgreifen zu wollen und diese möglicherweise im Rahmen von Einzelfallentscheidungen umzusetzen.

**7.4 Kassenprüfung 2011 der Sonderkasse der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
3022/2011**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.5 Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards der Gebäudewirtschaft
Passivhaus-Standards Stand Juli 2011
3156/2011**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung am 25.08.2011, TOP 7.1, umgedruckt.

Vorsitzende Gordes informiert, dass aus terminlichen Gründen kein Vertreter des Gesundheitsamtes an der heutigen Sitzung teilnehmen und dass auch die geforderte Stellungnahme noch nicht gefertigt werden können.

Die Vorsitzende regt an, die Mitteilung auch dem Gesundheitsausschuss und dem Ausschuss Umwelt und Grün zur Beratung und mit der Bitte um Stellungnahme vorzulegen - bei anschließender erneuter Wiedervorlage im Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft. Diesem Vorschlag stimmt der Ausschuss zu.

RM Bosbach fordert erneut die erbetene Stellungnahme seitens des Gesundheitsamtes und die Teilnahme eines Vertreters des Gesundheitsamtes an der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 14.11.2011 ein.

**7.6 Generalinstandsetzung GGS Weimarer Straße 28, Köln-Höhenberg
Kostenvergleich und Terminplan
3528/2011**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

SB Ruffen regt an, in den Bereichen, wo es noch keine Vergaben gibt, die Schätzkosten anzugeben bzw. eine „Kostenhochrechnung Tag heute“ vorzunehmen.

**7.7 Bericht über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen aus den öffentlichen
Sitzungen des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft (Sachstand 31.07.2011)
3814/2011**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

SE Tempel fragt unter Bezugnahme auf den Bericht auf Seite 4-5 zum Berufskolleg Ulrichgasse an, ob nunmehr etwas ganz anderes geplant sei, als bis zum Bericht 2010 verfolgt wurde. Zudem merkt er mit Blick auf den Bericht auf Seite 14 an, dass es nach zweieinhalb Jahren immer noch nicht gelungen sei, die Mehrstellen für Statik und Bauphysik zu besetzen und bittet um Auskunft, wie die Chancen eingeschätzt werden, die Stellen zu besetzen. Unter Verweis auf den Ratsbeschluss auf Seite 21 stellt Herr Tempel fest, dass der Sachstand im Widerspruch zu dem Ratsbeschluss stehe und bittet um Erläuterung.

Die Fragen werden zur nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

SE Reiff nimmt Bezug auf den Bericht auf Seite 9, GHS Holzheimer Weg, und äußert die Bitte, den Ausschuss zu informieren, sobald das Gebäude wieder einer Bestimmung zugeführt wird.

**7.8 Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen - Sanierung
und Neubau
3884/2011**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

SE Tempel nimmt Bezug auf den Bericht auf Anlage 2, S. 4 – Schulzentrum Zündorf, Heerstraße – und bemerkt, dass nach seinem Kenntnisstand die Raumkapazität unzureichend sei, was eine Schulsanierung fragwürdig mache. Herr Tempel fragt weiterhin an, ob die seinerzeit geäußerten Wünsche der Bezirksvertretung Berücksichtigung finden und wie lange die Sanierungsmaßnahmen andauern werden.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, erklärt, dass derzeit nur noch ein geringer Raumbedarf bestehe und nunmehr nur in geringem Umfang ein zweiter – modularer - Bau benötigt werde. Die Schulen seien über die geplanten Maßnahmen und den zeitlichen Ablauf informiert.

Vorsitzende Gordes fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Maximilian-Kolbe-Gymnasium/ Nachtigallenstraße, da immer noch die Planungsphase angegeben sei. Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, sagt eine Sachstandsmitteilung zur nächsten Sitzung zu.

Zudem bittet Vorsitzende Gordes unter Bezugnahme auf Anlage 2, S. 4 – Käthe-Kollwitz-Schule/Petersenstraße – um nähere Erläuterung. Herr Rummel teilt diesbezüglich mit, dass es sich um die Ersatzcontaineranlage handelt.

**7.9 Maßnahmen der Gebäudewirtschaft im Rahmen des Konjunkturprogramms II
Sachstand 12.09.2011
3887/2011**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.10 Sanierung der Toilettenanlagen in Schulen - Sachstandsbericht Stand 20.07.11
3906/2011**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

SE Tempel bittet um nähere Auskünfte zu den aufgehobenen Ausschreibungen im Zusammenhang mit der GS Schmittgasse (Anlage, Seite 9).

Hierzu teilt Herr Rostek, Vertreter der Gebäudewirtschaft, zunächst mit, dass die Schulleitung unverzüglich informiert worden sei. Die Ausschreibung betreffend der Sanitärcontainer habe aufgehoben werden müssen, da nur ein unzureichendes Angebot eingegangen sei. Bei der anderen habe es sich um eine Rohbauausschreibung gehandelt; in diesem Zusammenhang hätten sich andere statische Berechnungen ergeben, wodurch sich dann eine Massenminderung von über 30 % ergeben habe, was zu der Aufhebung der Ausschreibung geführt habe. Die Vergaben seien nunmehr erneut im Verfahren. Zum angefragten Zeithorizont sagt Herr Rostek eine Stellungnahme zur Niederschrift zu.

Stellungnahme der Gebäudewirtschaft:

Die aufgehobenen Ausschreibungen WC-Container und Rohbauarbeiten wurden neu in die Vergabe gegeben. Bei den WC-Containern war bereits Submission; von vier abgefragten Firmen hat eine Firma ein wertbares Angebot abgegeben - dieser Vorgang wird noch vom Vergabeamt geprüft und im Anschluss daran kann die Beauftragung erfolgen. Die Submission der Rohbauarbeiten erfolgt am 21.10.11. In den Herbstferien werden die WC-Ersatzcontainer aufgestellt. Anschließend kann mit dem Abbruch der Sanitärinstallationen und Trennwände sowie mit den Sanitärarbeiten begonnen werden. Im Anschluss daran erfolgen die weiteren Rohbauarbeiten. Mit einer Fertigstellung ist Ende Februar 2012 zu rechnen.

Auf Wunsch von SB Ruffen berichtet Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, über die Situation der Toilettenanlage am Humboldtgynasium und die durchgeführten bzw. geplanten Maßnahmen. Dabei macht Herr Rummel auf einen Termin mit der Schulpflegschaft und der Schulleitung am 30.09.2011 aufmerksam.

**7.11 Neubau des Hist. Archivs und der Kunst- und Museumsbibliothek mit Rhein.
Bildarchiv am Eifelwall
3901/2011**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Beigeordneter Streitberger verweist auf die ebenfalls als Tischvorlage verteilte Broschüre zur Dokumentation des Wettbewerbsergebnisses und geht überdies auf die Vergabebeschwerde und die damit einhergehenden Zeitverzögerungen ein.

8 Mündliche Anfragen

-- / --

gez. Birgit Gordes
(Ausschussvorsitzende)

gez. Simone Weber
(Schriftführerin)